



JULIA SPIES

MEZZOSOPRAN

Julia Spies (*1988 in Heidelberg) ist als freischaffende Konzert-, Opern- und Ensemblesängerin tätig und schloss im Januar 2019 ihr Konzertexamensstudium an der HfMT Köln bei Lioba Braun mit Auszeichnung ab. Bis 2016 studierte sie an der HfM Detmold Gesang bei Heiner Eckels und Gerhild Romberger sowie Liedgestaltung bei Manuel Lange.

In freien Opernproduktionen war sie in Bad Lauchstädt, Gotha, Kirchheimbolanden und Savonlinna (Finnland) zu erleben sowie als Solistin des BJO unter Markus Stenz in Bonn und El Jem (Tunesien). 2019 ging sie mit MAM.manufaktur für aktuelle musik auf Südostasientournee mit dem Programm „Pierrot Lumière“. Während der Saison 2017 war sie Akademistin der neu gegründeten Chorakademie des *WDR Rundfunkchores*, zudem arbeitet sie projektweise in Vokalensembles wie z. B. *ChorWerk Ruhr* oder *Collegium vocale Gent*.

Neben der Gestaltung von geistlichen Konzerten und Gottesdiensten ist es eine ihrer besonderen Stärken, unkonventionelle Projekte ins Leben zu rufen wie beispielsweise eine Uraufführungs-Matinée für Frauenquartett oder ein abendfüllendes Programm über Maria von Magdala. Sie veranstaltet Konzeptprogramme mit Liedern und Improvisationen und ist Mitbegründerin des Vokalensembles für Musik des Frühbarock *Seicento vocale*.

Besonders für ihre Liedinterpretationen wurde Julia Spies mit mehreren Preisen ausgezeichnet. Durch ein Stipendium im Deutschen Musikwettbewerb 2016 war sie in der 61. Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler mit drei Liedprogrammen auf Tour. Weitere Stipendien erhielt sie u.a. vom Kultusministerium des Landes Nordrhein-Westfalen (Cité Internationale des Arts Paris) und der Studienstiftung des Deutschen Volkes e.V.

Zusätzlich zu ihrer vielfältigen künstlerischen Arbeit absolvierte sie im Januar 2018 ihren Bachelor im Fach Musikwissenschaft an der Universität Paderborn.